



GEMEINDE STETTEN

Pol. Bezirk Korneuburg, Niederösterreich
2100 Stetten, Schulgasse 2, Tel.: 02262/673660 Fax: 19 DW
E-Mail: gemeinde@stetten.gv.at [http: www.stetten.at](http://www.stetten.at)

Lfd. Nr. 04/2005
Seite 1

Verhandlungsschrift über die S I T Z U N G des GEMEINDERATES

am 23. Juni 2005
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 22.35 Uhr

im Gemeindeamt Stetten.
Die Einladung erfolgte am 16. 06. 2005
durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister	Mag. Leopold Ivan
Vizebürgermeister	Dipl. Ing. Josef Berger
die Mitglieder des Gemeinderates	
1. gf. GR	Manuel Gmeiner
2. gf. GR	Elisabeth Kittenberger
3. gf. GR	Maria Zamastil
4. gf. GR	Ing. Richard Lampl
5. gf. GR	Josef Jatschka
6. GR	Thomas Seifert
7. GR	Ferdinand Hackl
8. GR	Mag. Reinhard Rötzer
9. GR	Karl Schwarz
10. GR	Franz Seifert
11. GR	Josef Kreiner
12. GR	Gunther Purkarthofer
13. GR	Leopold Fuhrmann
14. GR	
15. GR	Andreas Jaksch
16. GR	Leopold Amon
17. GR	Franz Jatschka

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

1. Alfred Veit, Schriftführer	2. VB Anneliese Marth
3.	4.

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1. GR	Gabriele Holzer	2.
3.		4.

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

1.	2.
3.	4.

Vorsitzender: Bürgermeister Mag. Leopold Ivan

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

T A G E S O R D N U N G

01. Genehmigung des Protokolles vom 14. 04. 2005
02. Bericht des Bürgermeisters
03. Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses
04. Bericht der Obmänner aus den Ausschüssen
05. Pfingstsammlung 2005
06. Ankauf eines Traktors (Leasing) – Grundsatzbeschluss
07. Ankauf eines Computers für die Volksschule und Bildschirme für das Gemeindeamt
08. Ankauf von Tischen und Sesseln für die Volksschule
09. Fertigstellung der Gewerbegebietstraße – Grundsatzbeschluss
 - a) Asphaltierung
 - b) Straßenbeleuchtung
10. Grundverkäufe
11. Grundverkauf der Parzelle 2854/3 und Genehmigung des Kaufvertrages
12. Erstellung eines schalltechnischen und eines medizinischen Gutachtens für das Bauverfahren Turnhalle Volksschule Stetten
13. Adaptierungsarbeiten für den Internet-Ortsplan-Beschlussfassung
14. Beschluss bezüglich Ehrung der nach der letzten Gemeinderatswahl aus dem Gemeinderat ausgeschiedenen Gemeinderäte
15. Einrichtung eines Kulturausschusses
16. Subventionsansuchen des Dorferneuerungs- und Verschönerungsvereines
17. Fossilienwelt Stetten
18. Allfälliges

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

19. Genehmigung des Protokolles der Gemeinderatssitzung vom 21. 12. 2004
20. Nachlass der Kommunalsteuer 2004 – Beschlussfassung
21. Gewährung einer Wirtschaftsförderung - Beschlussfassung

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist allen Gemeinderäten rechtzeitig zugegangen. Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Pkt. 1: Genehmigung des Protokolles der Gemeinderatssitzung vom 14. 04. 2005

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 14. 04. 2005 wird über Antrag des Bürgermeisters einstimmig genehmigt.

Pkt. 2: Bericht des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:

a) Erhaltene Förderungen oder Zuwendungen:

Bedarfuweisung I	€ 25.848,-- (um € 6.290,-- weniger als 2004)
Gutschrift von Ust-Erklärung 2003	€ 3.628,97

b) Doppelhäuser in der Schlossgasse:

Nachdem seitens der Wohnbaugenossenschaft Neunkirchen wie vereinbart ein neuer Plan mit der abgeänderten Dachform (Satteldach statt Pultdach) für die Reihenhäuser in der Schloßgasse vorgelegt wurde, ist der diesbezügliche Kaufvertrag ausgefertigt und mittlerweile auch unterschrieben worden. Zwischenzeitlich hat die Gemeinde den vereinbarten Kaufpreis von € 319.275,--

VERLAUF DER SITZUNG

erhalten. Die genauen Details in punkto Bauausführung sind noch festzulegen. Eine Informationsveranstaltung betreffend der Reihenhäuser findet am Dienstag, 28. 6. 2005 im Gemeindeamt statt.

c) Benützung von öffentlichen Grund:

In letzter Zeit ist aufgefallen, dass in Stetten vermehrt öffentliches Gut auf verschiedenste Art und Weise in Anspruch genommen wird, ohne bei der Gemeinde um Gebrauchserlaubnis anzusuchen (z.B. Zehetner-Tafel, Schnitzer-Tafel, Prinz-Tafel, Steindl-Tafel, diverse Baumaterialien und Werkzeuge etc...). Außerdem sind bei der Gemeinde vermehrt Beschwerden über solche Grundinanspruchnahmen („Heurige-Tafel“ der Fam. Zehetner mit Nägel an einem Baum in der Grüninsel bei der Sparkasse befestigt !?!) eingegangen. Dies war auch schon ein Thema in der Vorstandssitzung.

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat in groben Zügen das gültige jedoch bis dato in Stetten nicht praktizierte NÖ Gebrauchsabgabegesetz zur Kenntnis.

Nach ausführlicher Diskussion schlägt er folgende künftige Vorgangsweise vor:

In der nächsten Bürgerinformation wird die Bevölkerung auf diesen Sachverhalt aufmerksam gemacht und ersucht, dass bei Inanspruchnahme v. öffentliches Gut dies bei der Gemeinde zu beantragen ist (auch im Nachhinein, wenn die Inanspruchnahme schon länger geschieht).

Die Gemeinde wird dann bescheidmäßig diese Anträge bewilligen oder untersagen. Von der Einhebung der minimalen Beträge wird Abstand genommen. Es wird vereinbart, wie vorstehend angeführt, vorzugehen.

d) Schadhafte Gemeindeeinrichtungen:

Der Bürgermeister ersucht die Gemeinderäte, Wahrnehmungen (schadhafte Gemeindeeinrichtungen, kaputte Straßenleuchten etc...), die die Gemeinde betreffen, im Gemeindeamt zu melden.

e) Verabschiedung des Pfarrers Dr. Jan Mikrut:

Laut Mitteilung der stellv. Vorsitzenden des PGR Theresia Ebner findet am 21. 8. 2005 um 10.15 Uhr der Abschiedsgottesdienst in der Pfarrkirche für Herrn Pfarrer Dr. Mikrut statt. Als Abschiedsgeschenk steht eine Chronik, Weingläser und ein Geldbetrag in der Höhe von ca. € 250,-- für die Pfarre Stetten zur Debatte.

f) Erhebung der Berechnungsflächen für Kanal- und Wasservorschreibungen:

Da bereits seit längerem aufgefallen ist, dass bei einigen Objekten die Berechnungsflächen für die Kanalvorschreibungen nicht ganz aktuell sind, ist unter anderem auch aus Fairnessgründen geplant, über die Sommermonate diesbezügliche Erhebungen vor Ort durchzuführen. Die notwendigen Vorarbeiten werden schon in den Ferienmonaten von dem Ferialpraktikanten in Angriff genommen (Listen erstellen, Baupläne kopieren, Erhebungsbögen vorbereiten etc...). Es sollte von jeder Partei (eventuell Mitglieder des Kanalausschusses) Gemeinderäte namhaft gemacht werden, die dann voraussichtlich im September/Oktober 2005 (tagsüber) die Erhebungen vor Ort, gemeinsam mit dem Gemeindevizepräsidenten vornehmen. Der Kanalausschuss wird sich noch vor der Sommerpause eingehend mit diesem Thema beschäftigen.

VERLAUF DER SITZUNG

g) Verpachtung einer Gemeindefläche für die probeweise Errichtung eines Schanigartens beim Bierpub Stern:

In der Vorstandssitzung am 16.6.2005 wurde einstimmig beschlossen, mit Frau Sabine Flor einen befristeten Pachtvertrag für das vor dem Lokal „Stern“ befindliche Gemeindegrundstück bis 30. 9. 2005 unter der Voraussetzung folgender Öffnungszeiten abzuschließen: Mo – Do von 18.00 – 21.00 Uhr und Fr-So von 15.00 – 21.00 Uhr, Garten geräumt: 21.30 Uhr. Pachtschilling bis 30.9.2005 pauschal: € 50,-- exkl. MWSt. Die geplante Einzäunung ist in Abstimmung mit der Gemeinde vorzunehmen.

Bei eventueller Verlängerung im nächsten Jahr ist jedoch vor Beginn des Pachtverhältnisses von Frau Flor persönlich das Einvernehmen mit den Anrainern herzustellen.

h) Gemeinderatssitzungstermine:

Der Bürgermeister berichtet, dass in der letzten Vorstandssitzung die Termine für die noch abzuhaltenden Vorstandssitzungen im Jahre 2005 festgelegt wurden und bringt in diesem Zusammenhang den Vorschlag heuer noch an folgenden Tagen, Gemeinderatssitzungen, jeweils um 19.30 Uhr, abzuhalten:

22.9., 24.11. und 15.12.2005

Die Termine werden vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.

i) Geplante Gemeindeveranstaltung am 9.9.2005:

Der Bürgermeister berichtet, dass er für Freitag, den 9.9.2005, von ca. 9.00-12.00 Uhr plane, ein kleines Fest für Personen und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, die mit der Gemeinde Stetten ständig zusammenarbeiten, zu veranstalten. In angenehmer Runde soll im Schulhof der Volksschule bei Speis und Trank den geladenen Gästen für ihre gute Zusammenarbeit gedankt und in diesem Rahmen eventuell auch Ehrungen ausgesprochen werden.

Pkt. 3: Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses

Der Obmann des Prüfungsausschusses, Herr GR Leopold Fuhrmann, legt den Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss vom 16. 06. 2005 vor.

Über Antrag des Bürgermeisters wird über diesen Bericht vom Gemeinderat abgestimmt.

Beschluss: einstimmig zur Kenntnis genommen (Beilage 1)

Pkt. 4: Bericht der Obmänner aus den Ausschüssen

a) GF GR Elisabeth als Obfrau des Ausschusses für Soziales und Senioren verliest ein Protokoll der Sozialausschusssitzung vom 15. 6. 2005, wo im Besonderen über ein Seniorenprogramm beraten wurde. Dieses Protokoll ist als Beilage 2) diesem Sitzungsprotokoll angeschlossen.

b) GF GR Maria Zamastil als Obfrau des Ausschusses für Schule, Kindergarten, Jugend und Sport referiert über die stattgefundene Ausschusssitzung vom 4. 5. 2005, wo sie ausführlichst zum Thema Kindergarten – Befragung wegen Öffnungszeiten, erweiterte Nachmittagsbetreuung, Kindergartenbesuch unter 3 Jahren.... – berichtet hat. Sie legt eine Zusammenfassung der Umfrageergebnisse für den Bedarf an Krippenplätzen, den Bedarf der Schluss-Zeiten im Kindergarten

VERLAUF DER SITZUNG

sowie den Bedarf der Öffnungszeiten im Sommer 2005 vor, welche diesem Sitzungsprotokoll als Beilage 3) angeschlossen ist.

Der Bürgermeister meint dazu, in einem eigenen Gremium zu diesem Thema u. a. über die Kosten, die der Gemeinde, aber auch den Eltern entstehen, zu sprechen.

- c) Herr Vbgm. DI Josef Berger als Obmann des Bau- und Umweltausschusses verliest sein Protokoll der stattgefundenen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 12. 5. 2005, welches als Beilage 4) diesem Sitzungsprotokoll angeschlossen ist. Zum Thema Aufstellung der neuen „Anschlagtafeln“ gibt der Obmann bekannt, dass der Ausschuss vorgeschlagen hat, die neuen Anschlagtafeln vor der Feuermauer „Molzer“ zu situieren, da dies der sinnvollste Standort ist.

Der Bürgermeister führt dazu aus, wenn der Wunsch des Gemeinderates besteht, die Tafeln am Schulweg aufzustellen, so wird er dies exekutieren.

Der Obmann führt weiters aus, dass er bei mehreren Sitzungen des Kleinregionalen – Entwicklungs-Konzeptes (KREK) teilgenommen hat und die Verwirklichung des Radroutennetzes an 1. Stelle der vertretenen Gemeinden steht.

- d) GR Thomas Seifert als Jugendgemeinderat berichtet, dass unter anderem aufgrund der schriftlichen Beschwerde der Fam. Stepanek vom 16. April 2005 bezüglich der Situation beim Jugendraum/Funcourt folgende Maßnahmen gesetzt wurden:

Als neuer Jugendgemeinderat hat er sich mit dieser Problematik massiv auseinander gesetzt und ein Konzept erarbeitet. In einer Besprechung am 2.6.2005 im Gemeindeamt wurden, aufgrund der Vorfälle am 15. April 2005, im Beisein des Bürgermeisters und der Gemeinderäte Seifert Thomas und Gmeiner Manuel sowie der Jugendlichen Weber Florian und Fuhrmann Mathias u.a. folgende zu treffende Maßnahmen festgelegt:

Namhaftmachung von Jugendvertrauenspersonen und der Kontaktperson der Gemeinde (Jugendgemeinderat Thomas Seifert) Erstellung einer Hausordnung, Festlegung einer Jugendversammlung am 24.6.2005 im Jugendraum.

Außerdem wurden in dieser Besprechung eingehend die Vorfälle vom 15. April 2005 mit den Jugendlichen besprochen und dem derzeitigen prov. „Jugendvertrauensmann“ Weber Florian 2 Schlüssel des Jugendraumes übergeben.

Vor einigen Tagen haben sich die zur Diskussion stehenden Vertrauenspersonen für die Jugendversammlung am 24.6.2005 entschuldigt. Dennoch wird dieses Treffen mit den übrigen Jugendlichen, bei dem die Hausordnung vorgestellt und die Bedingungen für einen weiteren Betrieb des Jugendraumes im Detail besprochen werden, stattfinden. Die Bestimmung der verantwortlichen Vertrauenspersonen wird dann in einer weiteren Versammlung erfolgen.

In der nächsten Gemeinderatssitzung erfolgt dann wieder ein eingehender Bericht zu dieser Thematik.

Pkt. 5: Pfingstsammlung 2005

Sachverhalt:

Die diesjährige Pfingstsammlung wurde über Bescheid des Amtes der NÖ Landesregierung in der Zeit vom 9. Mai – 10. Juni 2005 durchgeführt. Der Ertrag der Pfingstsammlung wird ausschließlich für die Erholung gesundheitlich gefährdeter und sozial bedürftiger Kinder des Bezirkes Korneuburg verwendet. Im Vorjahr konnte 25 sozial bedürftigen Kindern ein dreiwöchiger Erholungsaufenthalt in einer schönen

VERLAUF DER SITZUNG

Gegend ermöglicht werden. Über Antrag des Bürgermeisters wird für die Pfingstsammlung ein Betrag von € 100,-- einstimmig genehmigt.

Pkt. 6: **Ankauf eines Traktors (Leasing) – Grundsatzbeschluss**

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass der derzeitige Gemeindefaktor (Steyr) nicht mehr zu reparieren ist und daher die Anschaffung eines neuen Traktors notwendig erscheint. In der Vorstandssitzung wurde ausführlich zu diesem Thema beraten und folgende Vorgangsweise beschlossen:

Mit der Thematik Traktoranschaffung wird der Agrarausschuss befasst. Nachdem bereits Angebote vom Lagerhaus Korneuburg (John Deere und Steyr) eingeholt wurden, wird auf Vorschlag des gfGR Josef Jatschka vereinbart, dass auch die Fa. Heinzl, Kammersdorf, (CASE) ein Angebot legen soll.

Dieses Angebot über einen 91 PS Traktor liegt mittlerweile vor und weist Gesamtkosten von ca. € 75.000,-- inkl. der benötigten Zusatzgeräte (Splittstreugerät, Frontlader (Preise jeweils mit MWSt) aus. Die bereits vorliegenden Angebote vom Raiffeisen Lagerhaus bewegen sich ebenfalls in dieser Größenordnung.

Es gilt nun, die 3 Traktoren zu besichtigen, die Preisverhandlungen zu führen und die Angebote so aufzuschlüsseln, damit sie vergleichbar sind. In der Vorstandssitzung am 16.6.2005 wurde beschlossen, dass der Obmann des Agrarausschusses gfGR Josef Jatschka, sein Stv. GR Leopold Amon sowie der Gemeindefsekretär Veit Alfred und der Bauhofleiter Johann Piesinger mit diesen Arbeiten betraut werden, sodass über die Ergebnisse im August 2005 im Agrarausschuss beraten werden kann. In der Gemeindevorstandssitzung am 25.8.2005 soll dann auf Vorschlag des Agrarausschusses der Traktorankauf samt Zubehör beschlossen werden, damit das Gerät nach ca. 10 wöchiger Lieferzeit ab Anfang November 2005 (Winterdienst) eingesetzt werden kann. Die Finanzierung (Leasing) dieser Anschaffung wird dann in der Gemeinderatssitzung im September 2005 beschlossen.

Weiters wurde einvernehmlich vereinbart, dass der alte kaputte Steyr Traktor ab sofort zum Verkauf steht.

Bgm. Mag. Ivan stellt den Antrag, den Grundsatzbeschluss über den Traktorankauf, samt Zubehör zu fassen, wie vorstehend angeführt vorzugehen und den Gemeindevorstand zu ermächtigen, den Traktorankauf (bestmögliche Variante für die Gemeinde) abzuwickeln.

Beschluss: Einstimmig

Pkt. 7: **Ankauf eines Computers für die Volksschule und Bildschirme für das Gemeindeamt**

Sachverhalt:

Es wurden für den Ankauf eines Computers für die Volksschule und 4 Monitore für das Gemeindeamt diesbezügliche Angebote eingeholt. Die Fa. Gemdat ging als Bestbieter für den Computer der Marke HP Compaq Evo DC 7100 Mini Tower Intel Pentium IV Prozessor, 3000 MHz, 512 MB zum Preis von € 823,20 inkl. Mwst sowie ISDN AVM Fritz!Card PCI zum Preis von € 81,60 inkl. Mwst., somit insgesamt € 904,80 inkl. Mwst. hervor. Die Kosten der Software betragen € 193,20 sowie die Installation € 213,60 inkl. Mwst., daher insgesamt Kosten in der Gesamthöhe von € 1.311,60 inkl. Mwst.

Die Fa. Omega, Wien, ging als Bestbieter für 4 Stk. 19“ LCD 1970NX-Monitore für das Gemeindeamt in der Gesamthöhe von € 1.435,20 inkl. Mwst. hervor.

VERLAUF DER SITZUNG

Antrag:

Über Antrag des Bürgermeisters wird der Ankauf des o. a. Computers von der Fa. Gemdat mit Zubehör zum Gesamtpreis von € 1.311,60 inkl. Mwst. sowie 4 Stk. Bildschirme á € 299,- inkl. Mwst. zum Preis von € 1.435,20 inkl. Mwst. von der Fa. Omega, Wien vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Pkt. 8: Ankauf von Tischen und Sesseln für die Volksschule

Sachverhalt:

Aufgrund der steigenden Schülerzahlen ist es erforderlich, für das Schuljahr 2005/2006 zehn weitere Tische und Sesseln für die Volksschule anzukaufen. Drei Angebote dazu liegen vor. Die Fa. Conen mit dem Angebot zum Ankauf von 3 Tischen 130 x 60 cm, 4 Tischen 70 x 60 cm sowie 10 Sesseln ist mit einem Gesamtbetrag von € 3.319,20 inkl. MWSt als Bestbieter aus der durchgeführten Angebotseinholung hervorgegangen. Weiters hat die Fa. Conen ein Angebot zum Umbau der vor sechs Jahren angeschafften 65 Stk. Sesseln, die nun infolge eines Produktfehlers schadhafte sind, gelegt. Jeder Sessel würde mit neuen Metallteilen und einer Alubrücke versehen werden. Die Kosten dafür belaufen sich auf € 28,80, inkl. MWSt pro Sessel, das sind insgesamt 1.872,- inkl. MWSt.. Der Umbau der 4 Lehrerstühle wird kostenfrei durchgeführt.

Die Firma Conen hat weiters angeboten, dass die Lieferung der Tische und Sessel Ende August 2005 erfolgt, die Bezahlung dieses Auftrages jedoch erst im Jänner 2006 fällig wird.

Antrag:

Nach ausführlicher Beratung und Erläuterung durch den Bürgermeister stellt dieser den Antrag, die Fa. Conen mit der Lieferung von 7 Tischen und 10 Stk. Sesseln zum Preis von € 3.319,20 inkl. MWSt und mit dem Umbau der 65 Stk. Sessel zum Gesamtpreis € 1.872,-, inkl. MWSt, mit einem Zahlungsziel bis Jänner 2006 zu beauftragen.

Beschluss:
einstimmig

Pkt. 9: Fertigstellung der Gewerbegebietstraße – Grundsatzbeschluss

Sachverhalt:

Nachdem bereits einige Firmen im Gewerbegebiet ihren Betrieb aufgenommen haben und dadurch auch der Verkehr in diesem Betriebsgebiet zugenommen hat, erscheint es sinnvoll, die beiden Ein- bzw. Ausfahrtsstraßen staubfrei zu machen. Da auch die Regenwasserproblematik zu lösen ist, hat unser Zivilingenieur für Wasser und Abwasser, Herr DI EBM einen exakten Plan mit einem Ausschreibungstext über die durchzuführenden Arbeiten erstellt. Das Projekt sieht im Wesentlichen ein 6m breites Asphaltband mit jeweils einem Bankett vor. Bei der Einfahrtsstraße ist auf die gesamte Länge der Firmen Kerschbaum und Kranner an der Grundgrenze eine Regenwasserversickerungsmulde geplant. Außerdem sollte im Gewerbegebiet die Straßenbeleuchtung (10 Leuchten inkl. Montage ca. € 10.000,-, inkl. MWSt) ergänzt werden. Der Bürgermeister bringt den vorliegenden Plan dem Gemeinderat im Detail zur Kenntnis.

Das Volumen dieser Baumaßnahmen beträgt ca. € 130.000,- exkl. Mwst. Der Bürgermeister schlägt folgende Vorgangsweise vor:

In den nächsten Tagen wird die Ausschreibung versendet, mit dem Ziel, dass der Bestbieter die Arbeiten spätestens im September 2005 durchführt.

Grundbedingung: Zahlungsziel bis Ende 2006

VERLAUF DER SITZUNG

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat, den Gemeindevorstand mit der Vergabe der Arbeiten in den Sommermonaten zu bevollmächtigen, damit eine rasche Abwicklung ermöglicht wird. Die Zustimmung des Gemeinderates soll dann in der „September-Sitzung“ erfolgen.

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig,

- a) die Asphaltierung der beiden Ein- und Ausfahrten, samt der Nebenarbeiten, und
- b) die Ergänzung der Straßenbeleuchtung um 10 Stk. Straßenleuchten

wie vom Bürgermeister vorgeschlagen, auszuschreiben und zu vergeben.

Pkt.10: **Grundverkäufe**

Sachverhalt:

Zur Zeit liegt für die Gemeindeparzellen 3051/3 eine Reservierung der Fam. Zmek-Putz, Leopoldgasse 26 vor. Im Herbst 2005 wollen sie sich definitiv entscheiden.

Weiters hat Herr Johannes Lenhardt um Verkauf der Gemeindebauparzelle 3051/5 in der Neubergstraße im Ausmaß von 571 m² angesucht.

In der anschließenden Diskussion wird grundsätzlich darüber debattiert, wer als Stettner Bürger gilt und welche Regeln einzuhalten (wie viele Jahre Hauptmeldung?, Mehrfachförderung durch die Gemeinde möglich ?, können Gemeindeglieder einen geförderten Gemeindegrund bebaut verkaufen und dann neuerlich einen geförderten Baugrund kaufen?) bzw. Bedingungen von den potentiellen Käufern noch zu erfüllen sind.

Danach wird auf Vorschlag des Bürgermeisters vereinbart, am 25.8.2005, um 20.00 Uhr (=nach der Vorstandssitzung) mit dem Gremium, bestehend aus dem Gemeindevorstand und weiteren max. 3 Personen pro Fraktion, diese Thematik ausführlich zu diskutieren und letztendlich Lösungsvorschläge zu erarbeiten.

Pkt.11: **Grundverkauf der Parzelle 2854/3 und Genehmigung des Kaufvertrages**

Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung vom 21. 12. 2004 wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, dass die Gemeinde der WBS die Parzelle 2854/3 im Ausmass von 20.001 m² zu einem m² Preis, der einer Grünland-Landwirtschaftswidmung entspricht und noch zu definieren ist, verkauft.

Der Bürgermeister bringt den Vorschlag, dass die Gemeinde den Hälfteanteil der Parz. 2854/3 (50 % von 20.001 m²), an die WBS um einen Kaufpreis von € 5,--/m² verkauft und erläutert anhand des vorbereiteten Kaufvertragsentwurfes seinen Vorschlag.

Nach ausführlicher Diskussion wird über Antrag des Bürgermeisters einstimmig beschlossen, wie vorstehend vorzugehen, jedoch den Kaufpreis mit € 8,--/m² festzusetzen.

Pkt.12: **Erstellung eines schalltechnischen und eines medizinischen Gutachtens für das Bauverfahren Turnhalle Volksschule Stetten**

Sachverhalt:

Im Zuge des Bauverfahrens Turnhalle Volksschule Stetten war es notwendig, ein schalltechnisches und ein medizinischen Gutachten einzuholen.

VERLAUF DER SITZUNG

Für das schalltechnische Gutachten wurde Ing. Erich Lassnig als beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für Lärmschutz sowie für das medizinische Gutachten Herr Dr. Michl-Friedrich Klenner als Facharzt für Hygiene beauftragt, die Gutachten zu erstellen.

In diesem Zusammenhang berichtet der Bürgermeister, dass grundsätzlich das o.a. Verfahren in der Vorstandssitzung am 16.6.2005 zur Beschlussfassung auf der Tagesordnung war. Da jedoch seitens des Rechtsanwaltes von Frau Bauer um Fristverlängerung bezüglich Stellungnahme zu den beiden übermittelten Gutachten angesucht wurde, dem auch stattzugeben war, wird die noch offene Berufung in einer der nächsten Vorstandssitzungen behandelt.

Nun liegen jedoch die Honorarnoten des Herrn Ing. Lassnig in der Höhe von € 10.800,- - inkl. Mwst und des Herrn Dr. Michl-Friedrich Klenner in der Höhe von € 1.920,- - inkl. Mwst. zur Bezahlung vor.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass die Beauftragung der beiden Sachverständigen im nachhinein durch den Gemeinderat genehmigt wird und die beiden Honorarnoten in der Höhe von € 10.800,- und € 1.920,- von der Gemeinde bezahlt werden.

Beschluss:

Einstimmig

Pkt.13: Adaptierungsarbeiten für den Internet-Ortsplan - Beschlussfassung

Sachverhalt:

Für die attraktive Nutzung des inzwischen aktualisierten digitalen Ortsplanes im Internet ist eine verbesserte WebCity Version in Betrieb gegangen. Es liegt daher von der ARGE Vermessung ein Anbot für die notwendige Neuinstallation und Adaptierungsarbeiten des Internet-Ortsplanes für die neue WebCity-Version der Fa. Gemdat in der Höhe von € Mwst. vor.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Angebot der ARGE Vermessung für die notwendige Neuinstallation und Adaptierungsarbeiten des Internet-Ortsplanes für die neue WebCity-Version der Fa. Gemdat in der Höhe von € 1.728,- inkl. Mwst. anzunehmen.

Beschluss:

einstimmig

Pkt.14: Beschluss bezüglich Ehrung der nach der letzten Gemeinderatswahl aus dem Gemeinderat ausgeschiedenen Gemeinderäte

Sachverhalt:

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass es ihm ein Anliegen ist, die im Jahre 2005 aus dem Gemeinderat ausgeschiedenen Gemeinderäte, für ihre Verdienste um die Gemeinde Stetten, zu ehren. Demnach sind dies:

Herr Ludwig Fischer, Willibald Beinhart, Alois Kurz, Franz Geiter und Frau Dr. Martina Hasenhündl-Vecsei.

VERLAUF DER SITZUNG

Nach ausführlicher Beratung schlägt der Bürgermeister folgende Vorgangsweise bei der Verleihung der Ehrennadeln vor:

Bis 5 Jahre Funktion im Gemeinderat	Urkunde
Ab 5 Jahre Funktion im Gemeinderat	Silberne Ehrennadel und Urkunde
Ab 15 Jahre Funktion im Gemeinderat	Goldene Ehrennadel und Urkunde

Antrag:

Über Antrag des Bürgermeisters wird die o. a. Vorgangsweise einstimmig beschlossen. Demnach erhalten Herr Ludwig Fischer die goldene Ehrennadel und Urkunde, Herr Willibald Beinhart, Herr Alois Kurz und Herr Franz Geiter jeweils die silberne Ehrennadel und Urkunde sowie Frau Dr. Martina Hasenhündl-Vecsei eine Urkunde verliehen. Die Überreichung soll im Rahmen des Neujahrsempfanges 2006 („Fest, an dem Stettner anwesend sind) stattfinden.

Pkt.15: Einrichtung eines Kulturausschusses

Sachverhalt:

Da die Gemeinde über keinen Kulturausschuss verfügt, regt der Bürgermeister an, einen eigenen Kulturausschuss im Herbst einzurichten. Der Ausschuss soll unter dem Vorsitz des Bürgermeisters, aus 2 bis max. 3 Mitgliedern jeder Partei (mit Stimmrecht) sowie aus je einer Person von allen wichtigen Vereinen (ohne Stimmrecht), bestehen. Der Ausschuss soll für die Planung und Durchführung von Gemeindeveranstaltungen und für die Vergabe des Kulturbudgets, welches laut Voranschlag für das Jahr 2005 € 3.000,-- aufweist, zuständig sein.

Antrag:

Über Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, nach Namhaftmachung der jeweiligen Vertreter in der September-Gemeinderatssitzung den Kulturausschuss zu konstituieren.

Beschluss: einstimmig

Pkt.16: Subventionsansuchen des Dorferneuerungs- und Verschönerungsvereines

Sachverhalt:

Der Obmann des Dorferneuerungs- und Verschönerungsvereines Stetten, Herr Ing. Wolfgang Reiter hat ein schriftliches Förderungsansuchen im Gemeindeamt eingebracht. Der Bürgermeister bringt dieses Ansuchen (Beilage 5) vollinhaltlich zur Kenntnis.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem Dorferneuerungs- und Verschönerungsverein Stetten für seine vielen erfolgreichen Projekte eine einmalige Subvention in der Höhe von € 500,-- zu gewähren.

Beschluss:

einstimmig

Pkt.17: Fossilienwelt Stetten

Sachverhalt:

Die Unternehmensberatung Dr. Sovis hat insgesamt 6 Architekten für die Entwurfsplanung der Fossilienwelt Am Teiritz zur Planung angeschrieben. Am heutigen Tag war Abgabetermin und es ist im Gemeindeamt eine Rückmeldung der Architekten Ing. Sellinger/Mag. Bachler und Mag. Sterneck eingelangt. Bei der Angebotseröffnung um 14.30 Uhr im Gemeindeamt im Beisein von Gemeindegsekretär Alfred Veit und Dr.

